

Árpád Ferencz

Dr. habil. · Systematische Theologie und Ethik

Pfarrer der Reformierten Kirchgemeinde Zofingen (AG), Schweiz

Website: theologe-arpad-ferencz.ch · ORCID: 0009-0005-4363-1368

Wissenschaftliches Profil

Habilitierter systematischer Theologe und reformierter Pfarrer mit wissenschaftlicher und kirchlicher Erfahrung in Rumänien, Ungarn und der Schweiz. Die Forschung verbindet die Theologie Karl Barths mit Fragen der Pneumatologie, Ekklesiologie, evangelischen Ethik sowie dem Verhältnis von Kirche und Gesellschaft. Langjährige universitäre Lehr- und Forschungstätigkeit sowie Erfahrung in wissenschaftlicher Redaktion und akademischer Selbstverwaltung.

Forschungsschwerpunkte

- Karl Barth und die reformierte Theologie, insbesondere ihre osteuropäische Rezeption
- Systematische Theologie, Dogmatik und theologische Prolegomena
- Pneumatologie und Ekklesiologie
- Evangelische Ethik: Sozialethik, Bioethik, Sexualethik und politische Ethik
- Kirche, Öffentlichkeit und Gesellschaft

Wissenschaftlicher Werdegang

Aug. 2013 – Juli 2015	Generalsekretär und Herausgeber Ungarische Gesellschaft für Theologie (Collegium Doctorem); Generalsekretär und Herausgeber der Zeitschrift „Collegium Doctorem“.
Sept. 2005 – Juni 2014	Oberassistent für Systematische Theologie Lehrstuhl für Sozialethik und Kirchliche Soziologie, Reformierte Theologische Universität Debrecen, Ungarn.
Juni 2007 – Juli 2015	Leiter des Forschungsinstituts Mittel- und Osteuropäisches Karl-Barth-Forschungsinstitut an der Theologischen Universität Debrecen.
SS 2013/14	Habilitation Habilitation im Fach Systematische Theologie, Debrecen.
WS 2003/04	Doktorat Theologische Fakultät der Universität Zürich.
Okt. 1997 – Juli 2000	Lehrbeauftragter / Assistent Religionspädagogik und später Systematische Theologie, Reformierte Theologische Fakultät der Babeş-Bolyai-Universität, Cluj/Klausenburg, Rumänien.

Kirchlicher Werdegang

Seit Feb. 2022	Pfarrer, Reformierte Kirchgemeinde Zofingen (AG), Schweiz.
Aug. 2015 – Feb. 2022	Pfarrer, Reformierte Kirchgemeinde Auenstein (AG), Schweiz.
Apr. 2006 – Okt. 2011	Pfarrer, Reformierte Kirchengemeinde Berettyóújfalu-Szentmárton, Ungarn.
Sept. 1995 – Apr. 2006	Pfarrer, Reformierte Kirchgemeinde Bicalatu, Rumänien.

Ausbildung und Ordination

2008/09	Osteuropastipendium der Universität Bern.
Juli 1996	Zweite theologische Prüfung und Ordination.
Juli 1995	Staatsexamen in Cluj/Klausenburg, Rumänien.
WS 1990/91 - SS 1995	Theologiestudium am Protestantisch-Theologischen Institut in Cluj und Sibiu, Rumänien.

Akademische Funktionen und Mitgliedschaften

- Seit 2024: Mitglied der Prüfungskommission des Konkordats (Schweiz).
- Seit 2021: Mitglied der Theologischen Kommission der Reformierten Landeskirche des Kantons Aargau.
- Seit 2019: Mitglied im Vorstand des Pfarrkapitels der Reformierten Landeskirche des Kantons Aargau.
- Seit 2015: Mitglied der Schweizerischen Theologischen Gesellschaft.
- Seit 2000: Mitglied der Evangelischen Theologischen Gesellschaft.
- 2010–2015: Sekretär der systematisch-theologischen Sektion des Collegium Doctorum (Ungarn).
- 2007–2015: Kooperationspartner der International Karl Barth Database (Niederlande/USA).
- Mitarbeit in Arbeitsgruppen der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE), u. a. zu Amt, Ordination und Episkopé sowie zur Theologie der Diaspora.

Ausgewählte Publikationen und Herausgeberschaften

- Der Einfluss der Theologie Karl Barths auf die Reformierte Kirche Rumäniens. Unter Berücksichtigung der Impulse für eine osteuropäische Theologie der Befreiung. Zürich: Theologischer Verlag Zürich, 2005.
- „Die Rezeption der Theologie Karl Barths in der Reformierten Kirche Rumäniens nach 1945.“ In: Martin Leiner/Michael Trowitzsch (Hg.), Karl Barths Theologie als europäisches Ereignis. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2008, S. 188–200.
- „Ist die Theologie Karl Barths noch aktuell? Kritische Würdigung und Reflexionen aus einer osteuropäischen Sicht.“ In: Ist die Theologie Karl Barths noch aktuell? Debrecen, 2008, S. 41–55.
- Dogmatics after Barth. Facing Challenges in Church, Society and the Academy. Beitrag in einem gleichnamigen Sammelband, 2012, S. 123–133.
- „Die Ethik des Heidelberger Katechismus als Grundlage und Richtlinie für moralische Urteilsbildung heute.“ In: Amt und Gemeinde LXIII (2012/2013), S. 647–658.
- Mitherausgeber: Vigasztaló ismeret: Tanulmányok a Heidelbergi Káté teológiájáról. Budapest: Kálvin János Kiadója, 2013.
- Übersetzung und Nachwort: Karl Barth, A rómaiakhoz írt levél (Der Römerbrief, zweite Fassung, 1922). Cluj: Exit Verlag, 2025.

Lehre, Redaktion und aktuelle Projekte

Universitäre Lehr- und Forschungserfahrung in Systematischer Theologie und Ethik. Lehrgebiete umfassen Dogmatik, Prolegomena, Pneumatologie, Ekklesiologie, Karl Barth, allgemeine und protestantische Ethik, Sozialethik, Bioethik, Sexualethik und politische Ethik. Verantwortlicher Herausgeber der Zeitschrift „Collegium Doctorum“ (2013–2015) sowie Leiter der Publikationsreihe des Karl-Barth-Forschungsinstituts (2007–2015). Aktuelles Übersetzungsprojekt: K. H. Miskotte, Wenn die Götter schweigen, ins Ungarische, mit Kommentaren (Projektzeitraum 2025–2026; geplantes Erscheinungsjahr 2026/27).

Weitere Informationen

Vollständige Publikationsliste, Abstracts, Lehrveranstaltungen und weitere Informationen:

theologe-arpad-ferencz.ch

ORCID: 0009-0005-4363-1368